

Goldman Sachs: Verliert die Fed an Autonomie, könnte Gold 5.000 \$ erreichen

05.09.2025 | [Redaktion](#)

Laut einer aktuellen Analyse von Goldman Sachs könnte Gold auf fast 5.000 \$ pro Unze steigen, wenn die Unabhängigkeit der US-Notenbank Federal Reserve beeinträchtigt wird, berichtet [Bloomberg](#).

In dem von der Investmentbank skizzierten Szenario würde ein solcher Verlust der Autonomie der Fed zu einer höheren Inflation, einem Rückgang der Aktien- und langfristigen Anleihepreise sowie einer Schwächung des globalen Reservewährungsstatus des US-Dollars führen. Gold, das nicht auf institutionellem Vertrauen basiert, würde demnach zu einem starken Wertspeicher werden.

Goldman Sachs prognostiziert, dass der Goldpreis in diesem Szenario bis Mitte 2026 auf 4.000 \$ pro Unze steigen könnte. Ein "Tail-Risk"-Szenario würde den Preis sogar auf 4.500 \$ treiben, heißt es weiter. Ein noch extremeres Ergebnis, bei dem lediglich ein Prozent der privaten US-Staatsanleihen in Gold umgewandelt würden, könnte den Preis sogar auf 5.000 \$ pro Unze treiben.

Gold war in diesem Jahr bereits einer der Rohstoffe mit der besten Performance und verzeichnete einen deutlichen Anstieg, der durch Käufe der Zentralbanken und die Erwartung einer Zinssenkung durch die Fed getrieben wurde. Das potenzielle Risiko für die Unabhängigkeit der Fed, das durch die Maßnahmen des US-Präsidenten Trump zur Kontrolle der Notenbank verdeutlicht wird, hat diese Erwartungen weiter angeheizt.

Goldman Sachs behält seine starke bullische Haltung gegenüber dem Metall bei und betrachtet es als die überzeugende Long-Empfehlung im Rohstoffbereich.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/670064--Goldman-Sachs--Verliert-die-Fed-an-Autonomie-koennte-Gold-5.000--erreichen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).